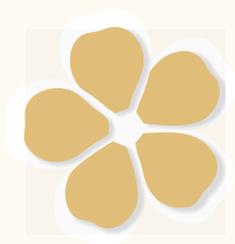
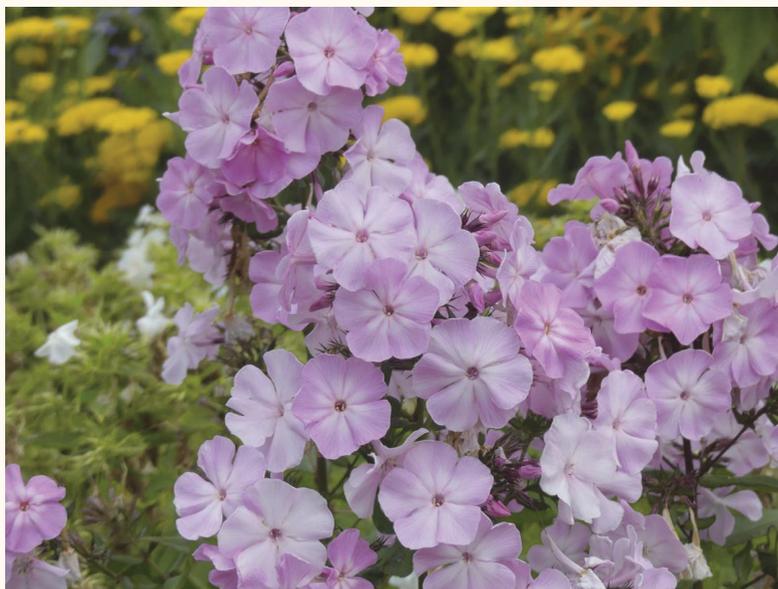


Senioren Residenz Uelzen



Residenz – Journal

April 2024

Unsere Leitung der Residenz !



„Im Frühjahr habe ich innerhalb von 24 Stunden 136 verschiedene Wetterarten gezählt.“

Marc Twain 1835-1910

Heiner Mc Neil
Residenzleitung



„Der Frühling ist die Art der Natur zu sagen: ‚Lass uns feiern!‘“

Robin Williams 1951-2014

Patrick Lichtenberg
Heimleiter

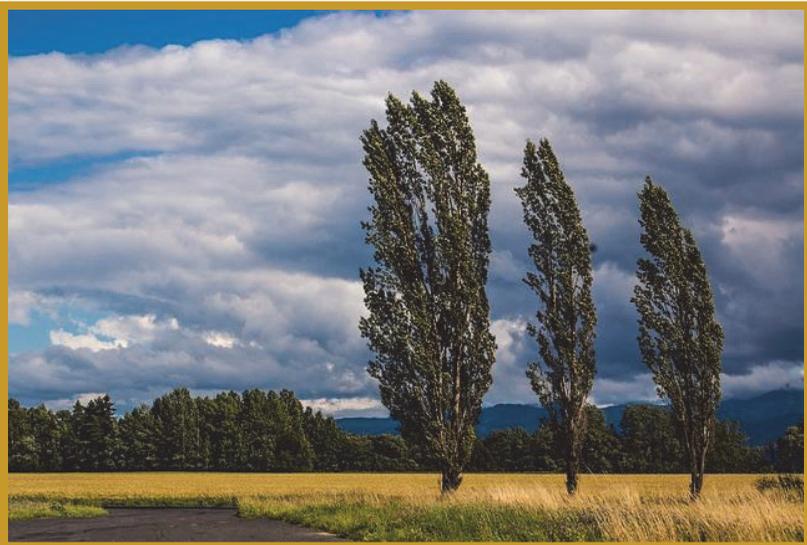


Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, sehr geehrte Leserinnen und Leser des Residenz – Journals!

Der vierte Monat des Jahres ist der April. Die Bezeichnung April geht auf das lateinische Wort aperire (öffnen) zurück, da die Natur in dieser Jahreszeit aus ihrem Winterschlaf erwacht und sich die Knospen öffnen.

Es ist ein Monat voller Überraschungen und Launen. Mal Sonnenschein, mal Regen und Sturm – so spielt er mit den Gemütern der Menschen.

Man kann sagen, dass in diesem Monat die Natur ihre schönste Seite zeigt, mit den lieblichsten und gleichzeitig stürmischen Melodien und intensivsten Farben.



April steht für die Zeit des Aufbruchs und der Entfaltung, erinnert uns daran, dass nach dunklen Tagen stets das Licht zurückkehrt. Die Natur erwacht zu neuem Leben, und die Welt wird von zarten Blüten und frischem Grün überzogen.

Der April lässt uns die Schönheit der Veränderung erkennen und lehrt uns, dass wir uns immer wieder neu erfinden können.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele Glücksmomente, große oder kleine und einen nicht allzu wechselhaften April mit vielen sonnigen Tagen.

Viele herzliche Grüße,
Ihre Heimleitung
Patrick Lichtenberg

Das gelbe Wunder oder der Forsythien Strauch

Bevor der Blattaustrieb beginnt
und somit Frühlings Weg bestimmt
ist er die Sonne im Garten.
Gelbe Blüten brechen auf,
nehmen Kälte gar in Kauf.
Versüßen uns das Warten.

Wie das goldene Sonnenlicht,
dass durch den Garten Eden bricht,
leuchten seine Äste!
Sie strahlen hinter manchem Zaun
erhellen oft den kleinsten Raum
in gelber Blütenweste.

Elisa Schorn



Veranstaltungsplan April 2024

Bei Angeboten mit einem ● handelt es sich um kostenfreie Aktivitäten.

Montag, den 01. April **Ostermontag**



Dienstag, den 02. April **Stadtrundgang - ●**

Treffen im Foyer

- um 09:30 Uhr

Herren-Aktivgruppe -

für Kraft und Balance

im Gymnastikraum

- um 9:30 Uhr / um 10:30 Uhr feste Gruppen

Bingo -

im Achteck

- um 15:00 Uhr

Mittwoch, den 03. April

Skatrunde - ●

in der Bibliothek

- um 14:00 Uhr



Donnerstag, den 04. April

Gymnastik -

im Gymnastikraum – Damen

- um 9:30 Uhr / um 10:20 Uhr



Aktiv und Fit -

im Achtereck

- um 15:00 Uhr



Singen mit Herrn Kordes - ●

im Achtereck

- um 19:00 Uhr



Freitag, den 05. April

Spielenachmittag - ●

im Restaurant

- um 15:00 Uhr



Samstag, den 06. April

Jakkolo - ●

im Achteck

- um 09:30 Uhr

Montag, den 08. April

Seniorengymnastik -

im Gymnastikraum - Damen

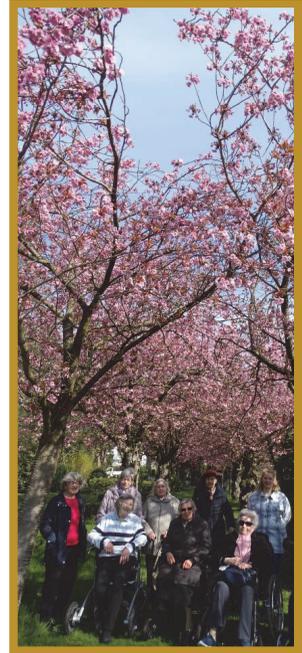
- um 09:30 Uhr / um 10:20 Uhr

Dienstag, den 09. April

Stadtrundgang - ●

Treffen im Foyer

- um 09:30 Uhr



Herren-Aktivgruppe -

für Kraft und Balance
im Gymnastikraum

- um 9:30 Uhr / um 10:30 Uhr feste Gruppen

Musikalische Runde -

im Achtereck

- um 15:00 Uhr



Mittwoch, den 10. April

Kaffeeahrt-

Mittagessen auf den Elbterrassen
in Wussege

Anmeldung an der Rezeption

- *Abfahrt 11:00 Uhr*



Skatrunde - ●

in der Bibliothek

- *um 14:00 Uhr*



Donnerstag, den 11. April

Gymnastik -

im Gymnastikraum - Damen

- um 9:30 Uhr / um 10:20 Uhr

Aktiv und Fit -

im Achtereck

- um 15:00 Uhr

Singen mit Herrn Kordes - ●

im Achtereck

- um 19:00 Uhr



Freitag, den 12. April

Konzert - ●

Helgoländer Jung`s

im Restaurant

- um 15:00 Uhr Eintritt frei



Samstag, den 13. April

Jakkolo - ●

im Achtereck

- um 09:30 Uhr



Montag, den 15. April

Seniorengymnastik -

im Gymnastikraum - Damen

- um 09:30 Uhr / um 10:20 Uhr



Dienstag, den 16. April

Stadtrundgang - ●

Treffen im Foyer

- um 09:30 Uhr



Herren-Aktivgruppe -

für Kraft und Balance

im Gymnastikraum

- um 09:30 Uhr / um 10:30 Uhr feste Gruppen

Erzählkaffee -

im Achteck

- um 15:00 Uhr



Mittwoch, den 17. April

Skatrunde - ●

in der Bibliothek

- um 14:00 Uhr

Donnerstag, den 18. April

Gymnastik -

im Gymnastikraum - Damen

- um 9:30 Uhr / um 10:20 Uhr



Aktiv und Fit -

im Achteck

- um 15:00 Uhr

Herrentreff mit Herrn von Schöning - ●

in der Bibliothek

- um 16:00 Uhr



Singen mit Herrn Kordes - ●

im Achteck

- um 19:00 Uhr



Freitag, den 19. April

Spielemittwoch - ●

im Restaurant

- um 15:00 Uhr



Samstag, den 20. April

Jakkolo - ●

im Achtereck

- um 09:30 Uhr



Montag, den 22. April

Seniorengymnastik -

im Gymnastikraum - Damen

- um 09:30 Uhr / um 10:20 Uhr

Dienstag, den 23. April

Stadtrundgang - ●

Treffen im Foyer

- um 09:30 Uhr

Herren-Aktivgruppe -

für Kraft und Balance

im Gymnastikraum

- um 9:30 Uhr / um 10:30 Uhr feste Gruppen

Frühlingskonzert - ●

Frau Knappe mit den Kindern

im Restaurant

- um 15:00 Uhr

Eintritt frei



Mittwoch, den 24. April

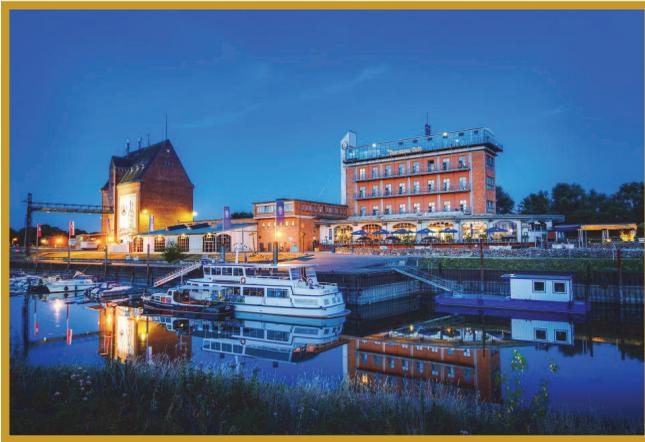
Kaffeefahrt-

Mittagessen im Restaurant

Am Dömitzer Hafen

Anmeldung an der Rezeption

- Abfahrt 10:45 Uhr



Skatrunde – ●

im Achtereck

- um 14:00 Uhr



Donnerstag, den 25. April

Gymnastik -

im Gymnastikraum - Damen

- um 9:30 Uhr / um 10:20 Uhr

Aktiv und Fit -

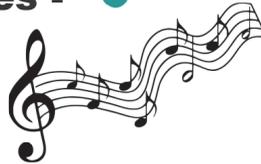
im Achtereck

- um 15:00 Uhr

Singen mit Herrn Kordes - ●

im Achtereck

- um 19:00



Freitag, den 26. April

Spielenachmittag - ●

im Restaurant

- um 15:00 Uhr

Samstag, den 27. April

Jakkolo - ●

im Achtereck

- um 09:30 Uhr



Montag, den 29. April

Seniorengymnastik -

im Gymnastikraum - Damen

- um 09:30 Uhr / um 10:20 Uhr



Dienstag, den 30. April

Stadtrundgang - ●

Treffen im Foyer

- um 09:30 Uhr

Herren-Aktivgruppe -

für Kraft und Balance

im Gymnastikraum

- um 9:30 Uhr / um 10:30 Uhr feste Gruppen

Mit allen Sinnen -

im Achteck

- um 15:00 Uhr



Bitte achten Sie an allen Tagen auf unsere Aushänge.

April, April... eine kleine Geschichte großer Scherze.

Aprilscherze gibt es schriftlich verbürgt erst seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Warum es den Tag gibt, darüber streiten die Gelehrten. Vor allem in den siebziger und achtziger Jahren wurden Lehrlinge „in den April geschickt“. Grund hierfür war der 1. April als Ausbildungsbeginn. Sie wurden an ihrem ersten Arbeitstag beauftragt, Dinge zu beschaffen, die tatsächlich nicht existieren, zum Beispiel einen Alumagneten, Feilenfett oder Bleiläuse. Die ahnungslosen Lehrlinge wurden so von Abteilung zu Abteilung geschickt.

Am 1. April 1774 wurde in einer deutschen Zeitung der vermutlich älteste Aprilscherz gemacht: Es wurde behauptet, man könne Hühner in verschiedenen Farben züchten, indem man die Umgebung der jeweiligen Hühner in der gewünschten Farbe anstreiche, dann würden sich die Tiere dementsprechend färben...!



Herrentreff im Achteck!

Zum Herrentreff lud erstmalig Herr von Schöning ein.
Viele Geschichten, heitere und nachdenkliche
Erinnerungen...



...es gab immer neue interessante Themen und auch viel
zu lachen! Wir freuen uns auf das nächste Mal!



SUDOKU

9	1	4	2					5
								1
	7	5			1	6		
7	5	8						4
1						5		
		3					8	
8		7	9					
		6	7	2		4	1	
2			5				7	3

Auflösung auf der vorletzten Seite!

Testen Sie Ihr Wissen!

Wie viele Herzen hat ein Tintenfisch?

- a. 3 Herzen
- b. 2 Herzen
- c. der Tintenfisch hat nur 1 Herz



Welches Land besitzt die meisten Inseln?

- a. Finnland
- b. Norwegen
- c. Schweden

Wovor fürchtet man sich bei Akrophobie?

- a. vor kleinen Käfern und Krabbeltieren
- b. vor Fischen
- c. vor Fliegen

Wie viel Punkte hat ein Würfel insgesamt?

- a. 21
- b. 46
- c. 38



Was ist der Nationalsport Japans?

- a. Sumo-Ringen
- b. Karate
- c. Taekwondo

Was ist Beaujolais?

- a. eine Soße
- b. eine Käsesorte
- c. eine Rotweinsorte

Welches Land ist für seine traditionellen Flamenco-Tänze bekannt?

- a. Argentinien
- b. Spanien
- c. Brasilien

Wie heißt die Hauptstadt von Irland?

- a. Dublin
- b. Belfast
- c. Limerick



Auflösung auf der letzten Seite

Eine positive Nachricht die um die Welt ging!

Das Kinder stark sind, erleben die Mitarbeitenden von UNICEF jeden Tag. Selbst in den schlimmsten Situationen finden sie Trost und Kraft in den kleinen Dingen und vor allem: in der Gemeinschaft mit anderen Kindern. Auch die zehnjährige Sidra aus der Türkei kann dank des gemeinsamen Musizierens mit ihren Cousins und Cousinen wieder lachen: „Ich liebe es, meine selbstgeschriebenen Lieder und Gedichte mit anderen zu teilen“, sagt sie.

Bei den verheerenden Erdbeben in der Türkei und in Syrien im vergangenen Jahr hat Sidra ihren Vater verloren und viele schlimme Dinge gesehen. Das Haus der Familie wurde vollständig zerstört. Sie erhielt durch die UNICEF schnell therapeutische Hilfe, die ihr half den Verlust ihres Vaters und die Verletzungen ihrer Mutter besser zu verarbeiten. Sie entdeckte ihre Leidenschaft für Gitarren- und Zeichenunterricht und fand darin neuen Halt. Die Momente des gemeinsamen Musizierens sind Sidras Ausdruck von Hoffnung und Widerstandskraft. Sidra selbst sagt: „Meine Familie ist das wichtigste für mich, wir heilen unsere Wunden gemeinsam“.

Quelle: UNICEF



Auflösung SUDOKU

9	1	4	2	6	7	8	3	5
6	8	2	3	5	9	7	4	1
3	7	5	8	4	1	6	9	2
7	5	8	1	9	2	3	6	4
1	6	9	4	3	8	5	2	7
4	2	3	6	7	5	1	8	9
8	3	7	9	1	4	2	5	6
5	9	6	7	2	3	4	1	8
2	4	1	5	8	6	9	7	3

Testen Sie Ihr Wissen – Auflösung

Wie viele Herzen hat ein Tintenfisch?

Der Tintenfisch hat 3 Herzen!

Welches Land besitzt die meisten Inseln?

Schweden hat die meisten Inseln!

Wovor fürchtet man sich bei Akrophobie?

Bei Akrophobie fürchtet man sich vor Fliegen!

Wie viel Punkte hat ein Würfel?

Der Würfel hat 21 Punkte!

Was ist der Nationalsport Japans?

Sumo-Ringen ist der Nationalsport in Japan!

Was ist Beaujolais?

Bei Beaujolais handelt es sich um eine Rotweinsorte!

Welches Land ist für seine traditionellen Flamenco-Tänze bekannt?

Für seine Flamenco-Tänze ist Spanien bekannt!

Wie heißt die Hauptstadt von Irland?

Die Hauptstadt von Irland ist Dublin!



...na, alles gewusst?



**Zuhause im Leben
& aktiv dabei**



**Senioren Residenz
Uelzen**

Achterstraße 13-19 29525 Uelzen Tel. (0581) 9 73 70

www.seniorenresidenz-uelzen.de